

Digitalkompetenz von Studierenden

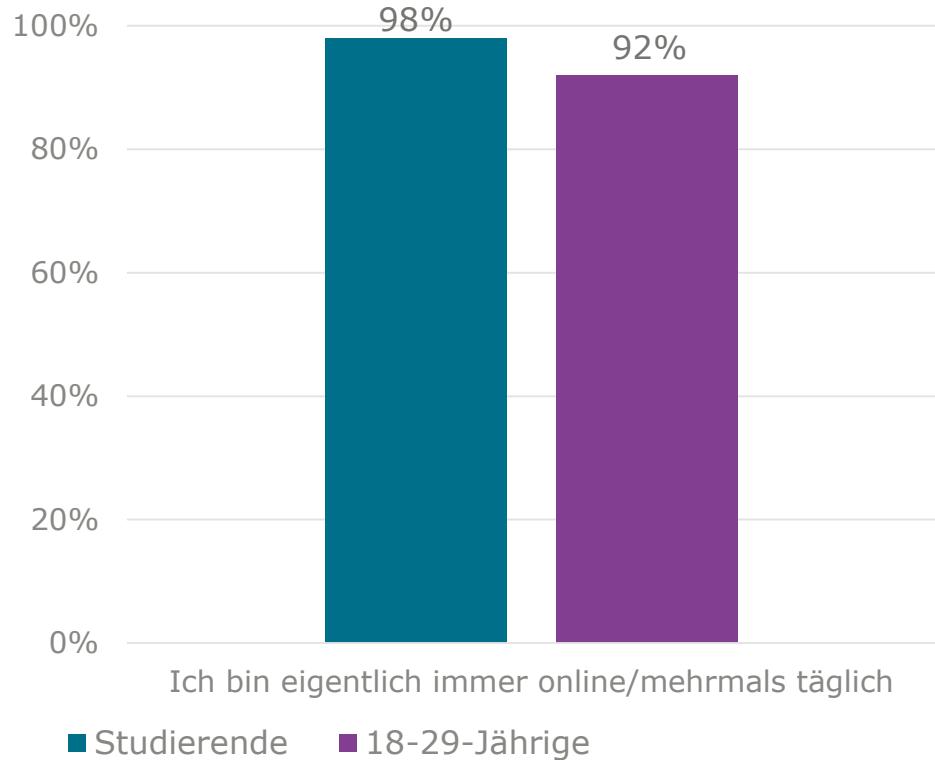
Eine bevölkerungsrepräsentative Umfrage in
Zusammenarbeit mit dem Forsa-Institut

Befragung Studierender zur Digitalkompetenz

TK-Monitor Digitalkompetenz 2020

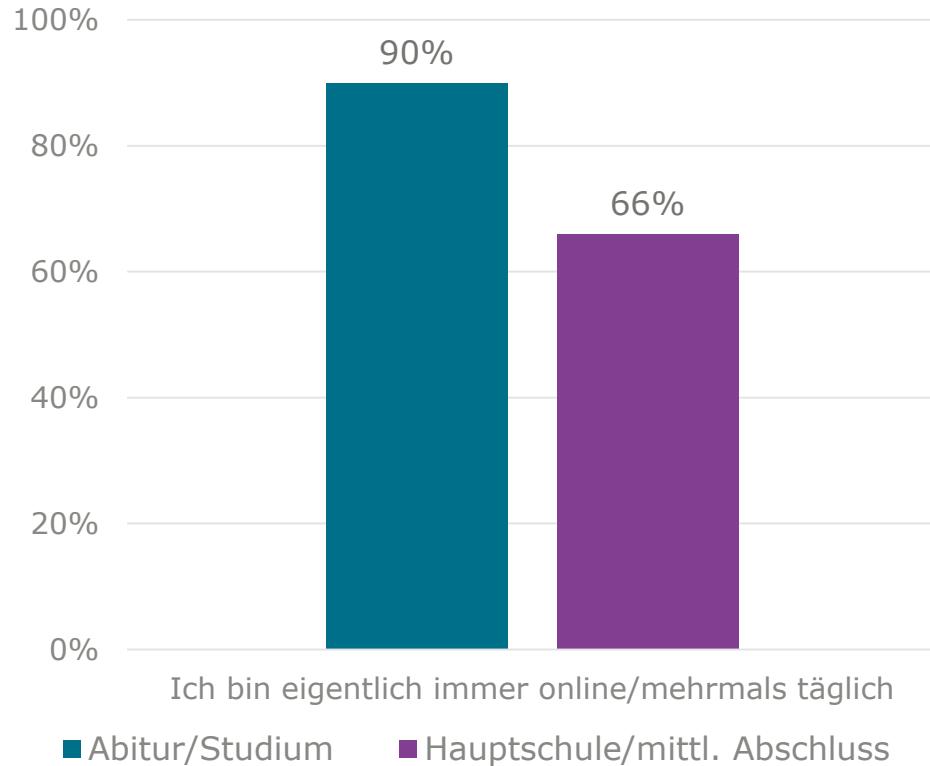
- **Untersuchungszeitraum:** 5. bis 23. Oktober 2020
- **Grundgesamtheit der Befragten:** In Privathaushalten lebende deutschsprachige Personen im Alter von 18 bis 65 Jahren
- **Stichprobengröße:** 303 Studierende in Deutschland
- **Erhebungsmethode:** Computergestützte Telefoninterviews anhand eines strukturierten Fragebogens.

Studierende sind häufig online



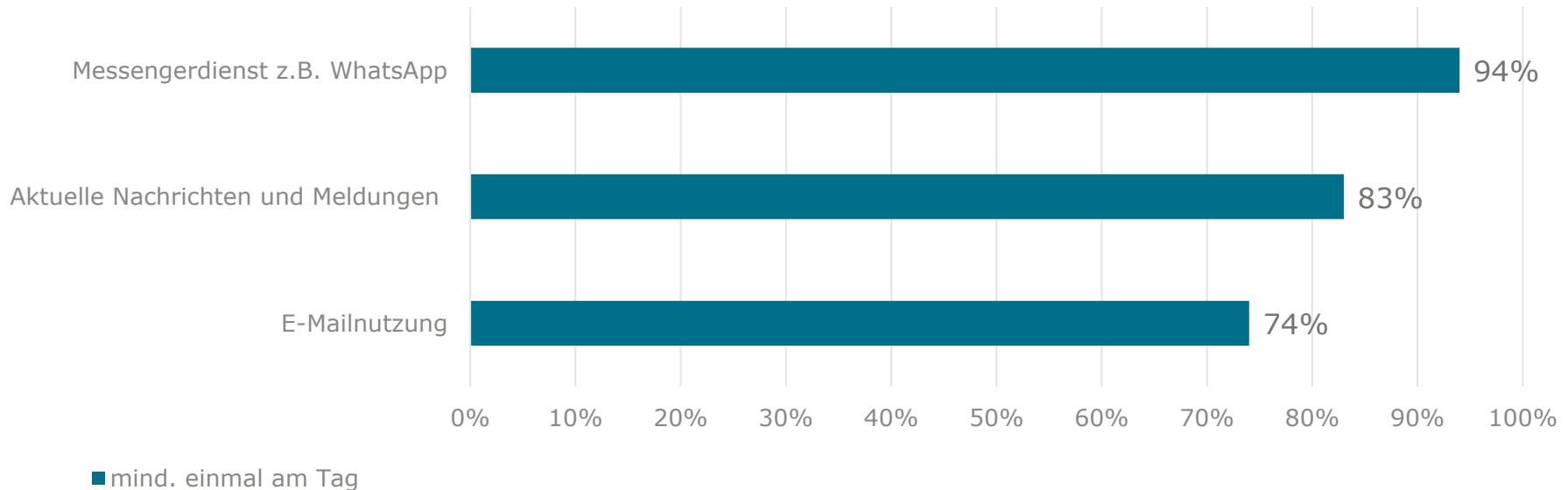
Fast jeder Studierende ist mehrmals täglich online - das liegt über dem Durchschnitt der vergleichbaren Altersgruppe von Nicht-Studierenden.

Höhere Bildung geht mit häufigerer Nutzung einher



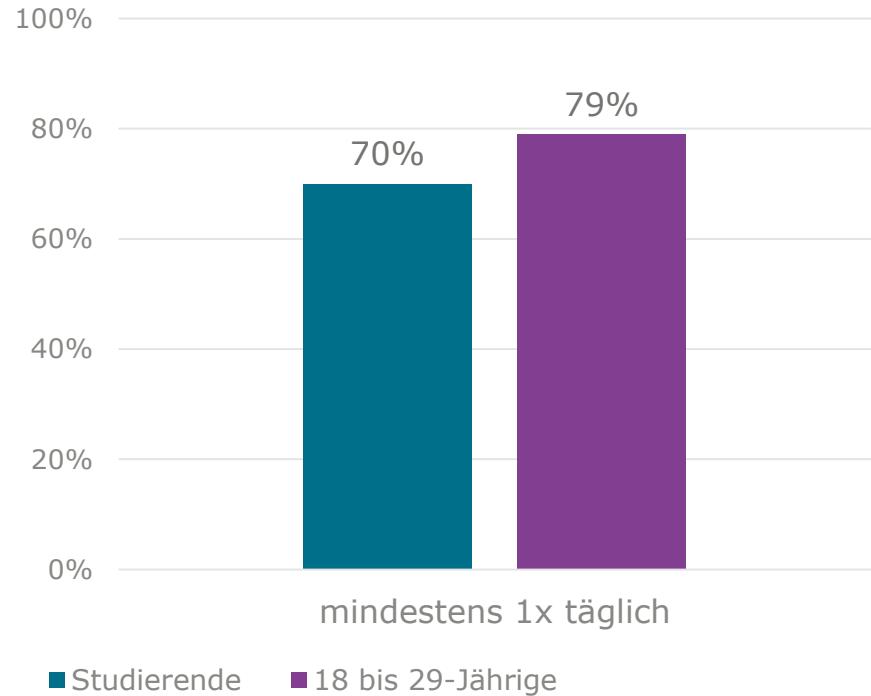
Personen mit höherem Bildungsabschluss nutzen das Internet privat deutlich häufiger als Menschen mit Haupt- oder Realschulabschluss.

Am häufigsten nutzen Studierende Messenger-Dienste



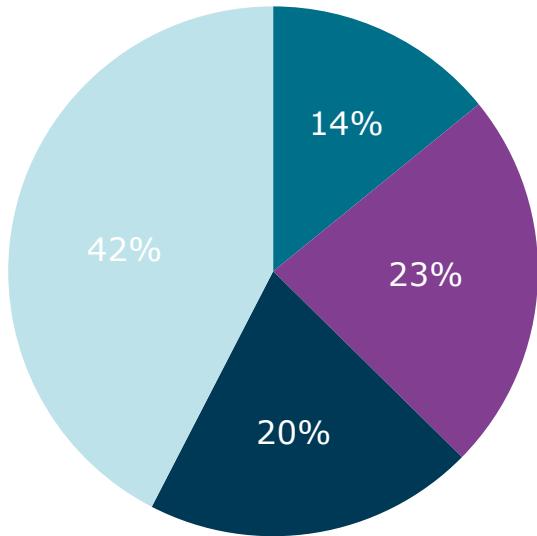
WhatsApp, aktuelle Nachrichten und Meldungen sowie das Abrufen von E-Mails sind die häufigsten Zwecke der Internetnutzung.

2/3 der Studierenden nutzen täglich soziale Medien



Studierende nutzen 10 Prozent seltener soziale Medien als die vergleichbare Altersgruppe.

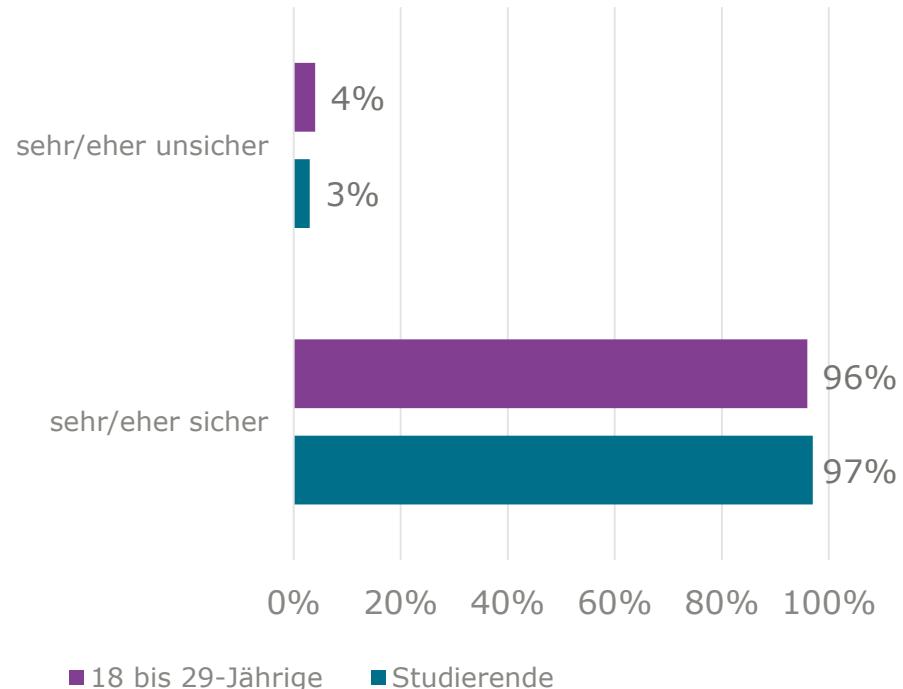
Die Hälfte informiert sich jede Woche zu Gesundheitsthemen



57 Prozent aller Studierenden informieren sich wöchentlich über Gesundheitsthemen im Internet.

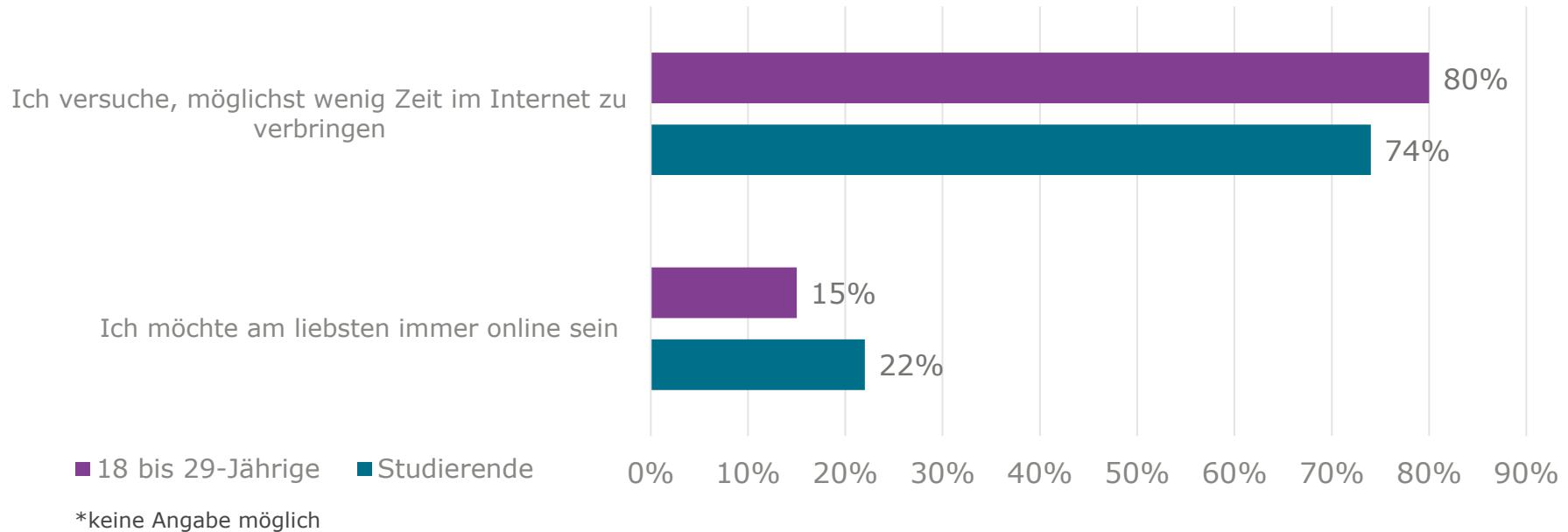
- mind. einmal am Tag
- mehrmals in der Woche
- einmal in der Woche
- seltener/nie

Studierende fühlen sich im Netz sicher



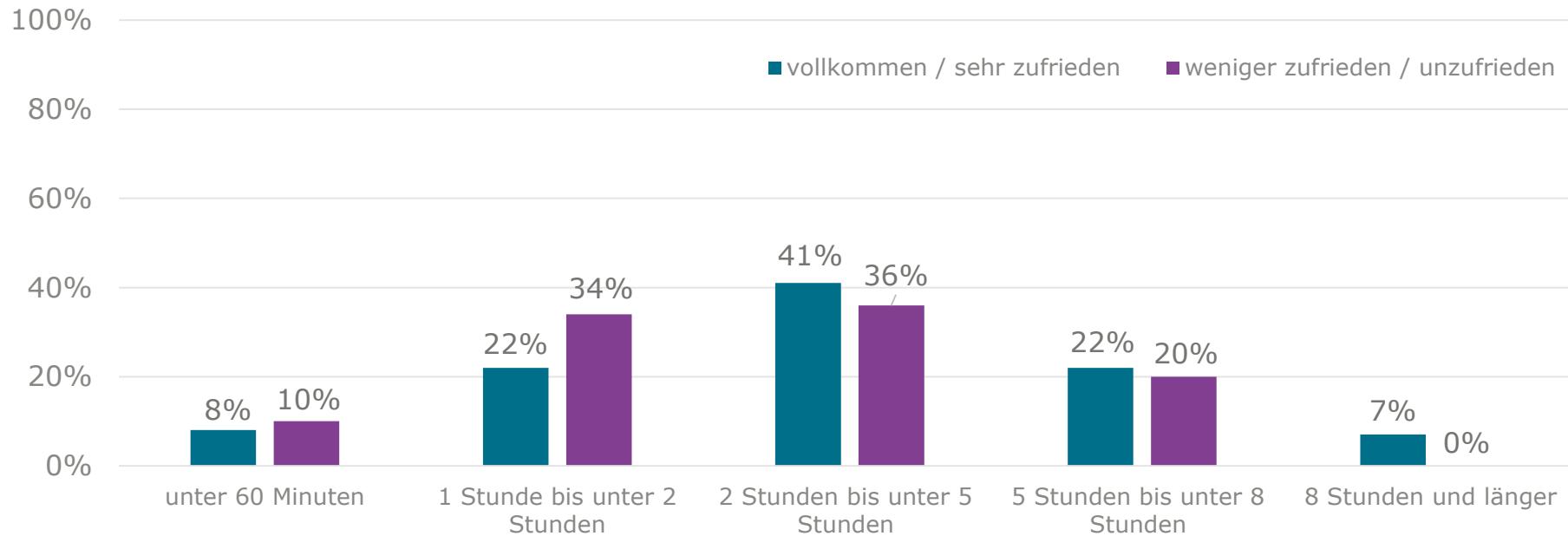
So gut wie alle Studierende, ähnlich wie die vergleichbare Altersgruppe, fühlen sich sehr sicher im Umgang mit dem Internet.

22 Prozent am liebsten immer online



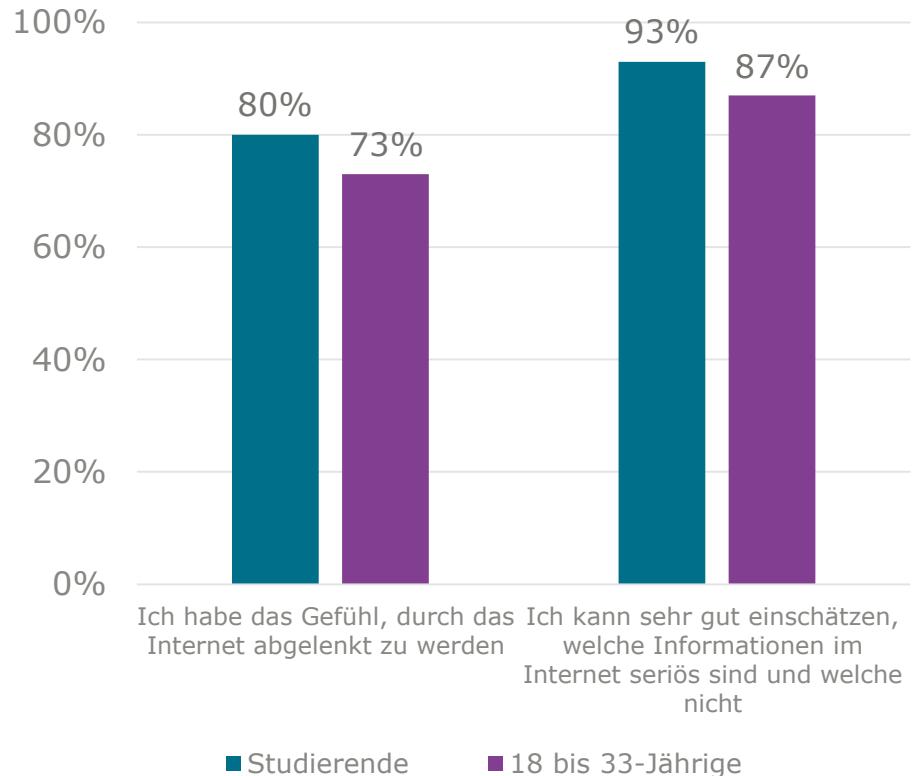
22 Prozent der Studierenden möchten am liebsten immer online sein, der Großteil versucht allerdings möglichst wenig Zeit im Internet zu verbringen.

Höchste Zufriedenheit bei mittlerer Nutzungsdauer



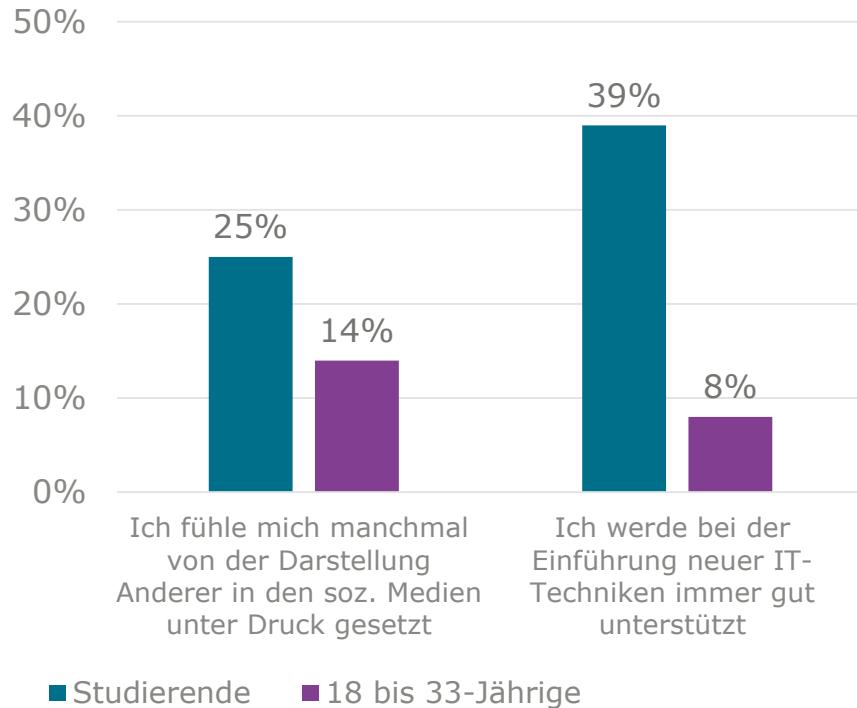
Am zufriedensten sind Studierende, wenn Sie für das Studium zwischen 1 - 5 Stunden täglich unter der Woche online sind.

Studierenden fühlen sich im Netz häufiger abgelenkt



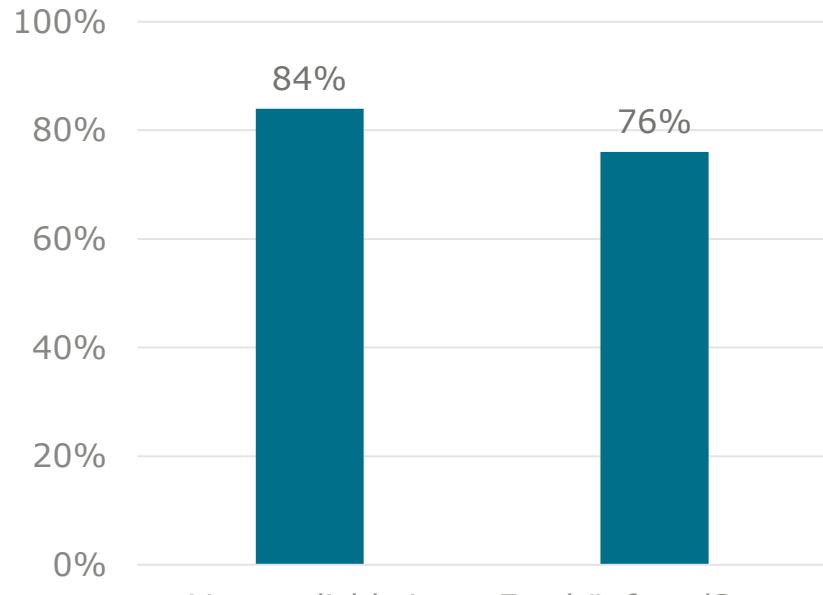
Studierende haben öfter das Gefühl durch das Internet abgelenkt zu werden, glauben aber besser abschätzen zu können, welche Informationen seriös sind.

Soziale Medien setzen Studierende unter Druck



25 Prozent der Studierenden fühlen sich durch soziale Medien unter Druck gesetzt. Auch werden sie bei der Einführung neuer IT-Techniken häufiger unterstützt, als die Vergleichsgruppe.

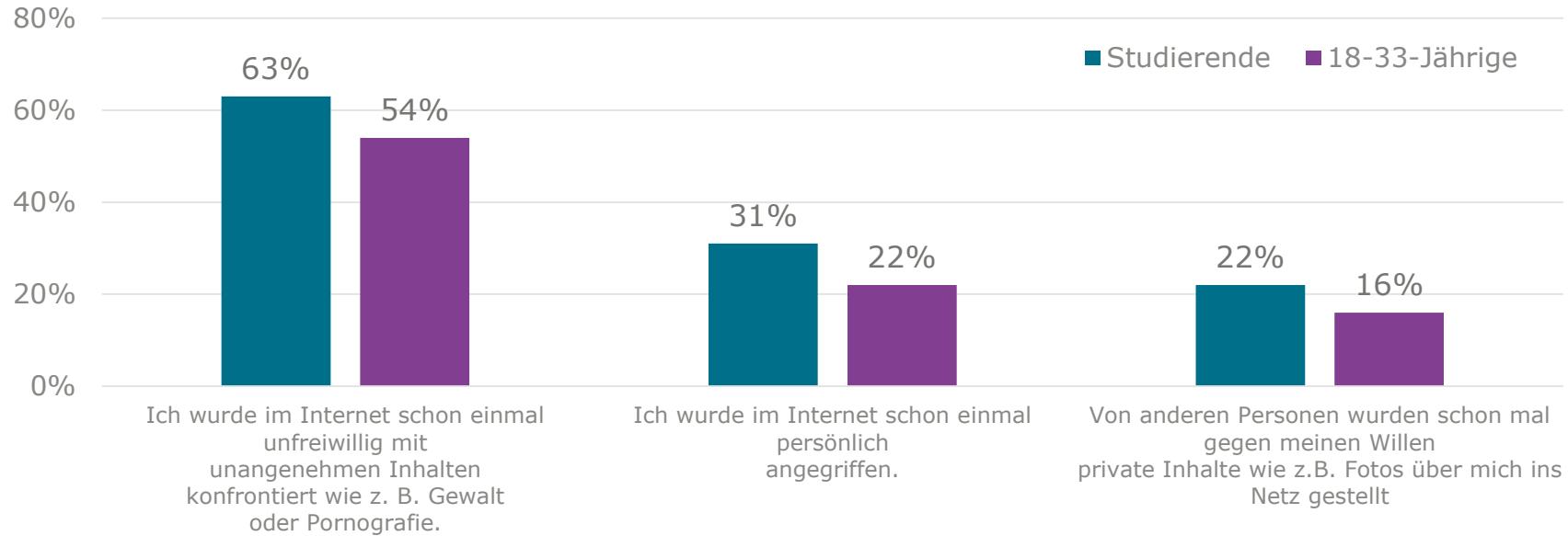
Einzelarbeit geht mit Vergesslichkeit und Stress einher



Digitale Einzelarbeit geht bei Studierenden zu 84 Prozent mit Vergesslichkeit und zu 76 Prozent mit Erschöpfung und Stress einher.

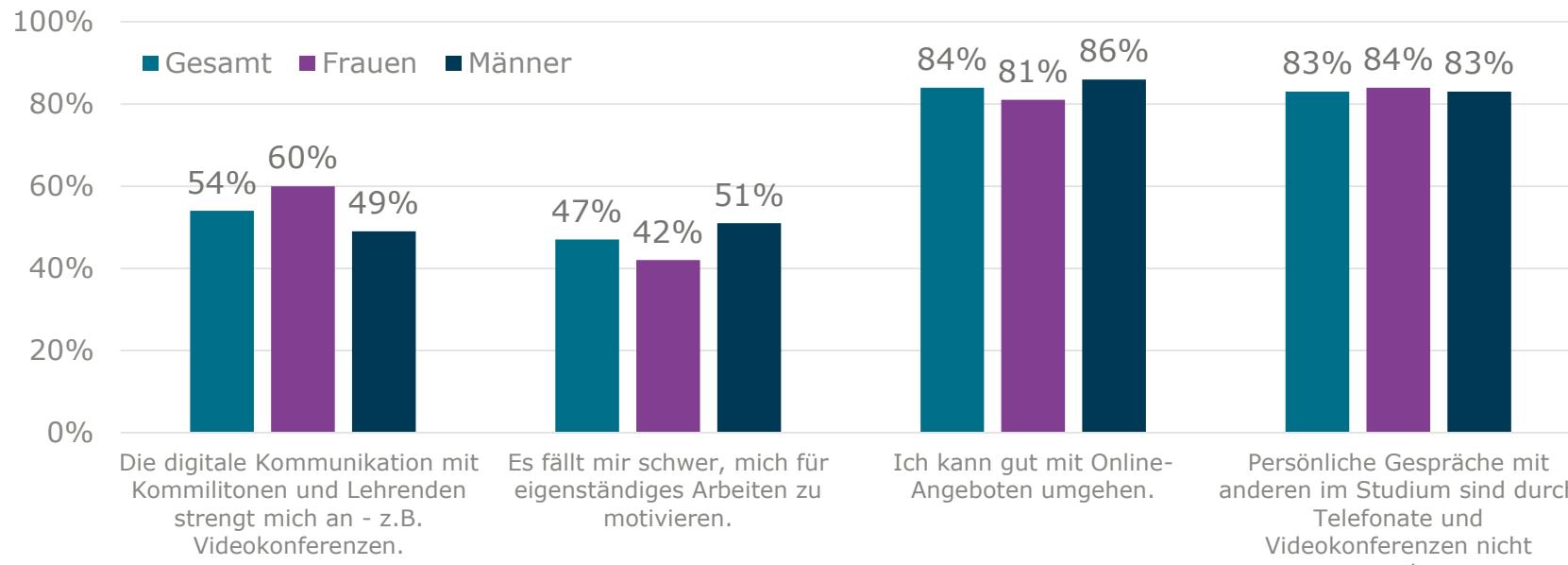
■ Studierende

Studierende leiden online häufiger unter Übergriffen



Verglichen mit der Altersgruppe der 18-33-Jährigen werden Studierende überdurchschnittlich oft Opfer von persönlichen Übergriffen im Internet.

Die digitale Kommunikation strengt an



Die digitale Kommunikation im Studium z.B. Videokonferenzen empfinden 54 Prozent der Studierenden als anstrengend. Frauen geben dies häufiger an als Männer.

Nicole Ramcke

Pressesprecherin für Prävention
und Gesundheitsstudien der
Techniker Krankenkasse

Tel. 040 - 69 09-34 31

Mail: nicole.ramcke@tk.de

**Wenn Sie noch Fragen
haben....**

...stehe ich Ihnen gern zur Verfügung!